

Die Oberbadische

Steinen

Kritik an mangelnder Kommunikation

chs, 21.04.2021 - 23:07 Uhr



Die Aussicht, dass es noch viele Jahre dauern wird, bis das neue Zentralklinikum einen S-Bahn-Halt erhält, stößt in Steinen auf geballtes Unverständnis. Foto: Markgräfler Tagblatt

Steinen - Kritisch beleuchtet wurde von allen Fraktionen in der Steinener Finanzausschusssitzung am Dienstag die aktuelle Diskussion über die Anbindung des geplanten Zentralklinikums an den öffentlichen Personennahverkehr und insbesondere die weit gefasste Zeitspanne, die für dieses Vorhaben im Gespräch ist.

Kritik an mangelnder Kommunikation

Rudolf Steck (SPD) kritisierte, dass der S-Bahn-Halt „Kreisklinikum“ „satte 14 Jahre“ brauchen soll, um verwirklicht werden zu können. Er sprach die mangelnde Kommunikation zwischen der Gemeinde Steinen, dem Landkreis und der Stadt Lörrach an: „Mit Nachbarn Absprachen und Vereinbarungen umzusetzen, stellen wir uns anders vor.“ Die Gemeinden sollten miteinander, nicht übereinander sprechen.

Wer Steinen als Shuttle-Lösung ernsthaft diskutieren wolle, so Steck weiter, müsse wissen, dass diese nur erfolgreich sein könne, wenn man die Verlegungsproblematik L 138, die Busbahnhof-Infrastruktur und die Veränderung der Tarifzonenverhältnisse konzeptionell angehen und auch bezahlen wolle.

Halt am Kreisklinikum war maßgeblicher Standortfaktor

Ähnlich äußerte sich Marc Sutterer (CDU). „Wir sind über die Zeitungen informiert worden“, ärgerte er sich. Ein Halt am Kreisklinikum sei ein maßgeblicher Standortfaktor gewesen. Es könne nicht die Lösung sein, dass der Halt erst in zehn Jahren komme. „Steinen darf nicht die Lösung für Lörracher Probleme sein“, mahnte er. Er hoffe, dass die B317-Anschlussstelle Brombach bis zur Eröffnung des Klinikums fertig werde, „damit es keine Probleme mit dem Verkehr geben wird.“

Ulrike Mölbert (Gemeinschaft für ein lebenswertes Dorf) kritisierte Vorschläge einiger Lörracher Gemeinderäte, die fordern, Steinen solle sich am Shuttleservice beteiligen.

Bürgermeister Braun notierte sich dann ihren Wunsch, dass ein Behördenvertreter im Gemeinderat Auskunft über die ÖPNV-Anbindung an das Klinikum geben solle.

Der Rathauschef stimmte den Äußerungen der Gemeinderäte zu und verwies darauf, dass die Mobilitätsdrehscheibe der Brombacher Bahnhof sein solle. Gleichwohl sei geplant, dass von Steinen aus eine Buslinie zum Klinikum führe.